

# Referenten

## Dr. Wolfgang Bär



Herr Dr. Bär studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bayreuth mit anschließendem Referendariat im OLG-Bezirk Bamberg. Nach Abschluss des 2. Staatsexamens im Jahr 1987 war er als Akademischer Rat an der Universität Bayreuth mit Promotion 1991 am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Informationsrecht (Prof. Dr. Ulrich Sieber). Im Juni 1991 trat Herr Dr. Bär in den höheren Justizdienst des Freistaats Bayern ein, mit verschiedenen richterlichen Tätigkeiten am Amtsgericht Bayreuth und bei der Staatsanwaltschaft Bayreuth bis 2000. In den Jahren 1994 bis 2000 war er zudem mit der Hälfte der Arbeitskraft an die Datenverarbeitungsstelle des Oberlandesgerichts Bamberg abgeordnet. Von Juni 2000 bis Juni 2007 war Herr Dr. Bär als hauptamtlicher Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare im OLG-Bezirk Bamberg mit Ernennung zum Richter am Oberlandesgericht Bamberg im August 2005 tätig, von 2007 bis 2011 im 2. Strafsenat beim Oberlandesgericht Bamberg, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender. Von November 2011 bis zum Wechsel zum Bundesgerichtshof war er Referatsleiter in der Abteilung für Strafrecht des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz für Informations- und Kommunikationskriminalität. Seit 29.07.2015 ist Herr Dr. Bär Richter am Bundesgerichtshof mit Tätigkeiten im IX. Zivilsenat und seit 01.10.2015 im 1. Strafsenat sowie als Ermittlungsrichter IV. Darüber hinaus ist er Referent an der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau und Lehrbeauftragter an der Universität Jena.

## Prof. Dr. Karsten Gaede



Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Leipzig und Zürich legte Herr Prof. Gaede 2001 in Sachsen das 1. Staatsexamen ab. 2003/2004 folgten Forschungsaufenthalte in Cambridge. 2005 promovierte er an der Universität Zürich. Das Referendariat und das 2. Staatsexamen absolvierte Herr Prof. Gaede in Hamburg, unter anderem mit Station am Bundesverfassungsgericht (2005 – 2007). Von 2010 – 2014 war er Juniorprofessor und 2014 habilitierte er an der Bucerius Law School in Hamburg und übernahm den Lehrstuhl für deutsches, europäisches, internationales Strafrecht und Strafprozessrecht, einschließlich Medizin-, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. 2016 lehnte Herr Prof. Gaede einen Ruf an die Humboldt-Universität zu Berlin ab und gründete 2017 als dessen geschäftsführender Direktor das Institut für Medizinrecht an der Bucerius Law School. Seine weiteren Betätigungsfelder sind: Schrift- und Projektleiter HRRS und [www.hrr-straftrecht.de](http://www.hrr-straftrecht.de) (seit 1999); geschäftsführender Herausgeber und Schriftleiter *medstra* (seit 2015); seit 2013 Berufungen zum Sachverständigen im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages. Forschungsschwerpunkte: Deutsche und europäische Justizgrundrechte, europäisiertes und europäisches Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Strafrecht Allgemeiner Teil, Medizinstrafrecht, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht (insbes. Korruptionsdelikte, Betrug, Subventionsbetrug und Steuerhinterziehung).

## Cornelia Gädigk



Seit 1997 leitet Frau Gädigk die für Korruptionsverfahren mit Bezügen ins In- und Ausland zuständige Abteilung 57 bei der Staatsanwaltschaft Hamburg. Sie hatte Einsätze als Expertin im Rahmen der Evaluierungen der Antikorruptionsübereinkommen für GRECO (Staatengruppe gegen Korruption beim Europarat) sowie für die working group on bribery der OECD. Seit 2011 ist Frau Gädigk nebenberufliche Lehrkraft an der Steinbeishochschule in Berlin im Projekt-Kompetenz-Studium MBA in der Spezialisierung Governance, Risk, Compliance & Fraud Management. Sie ist zudem Mitautorin des Handbuchs „Internal Investigations“, hrsg. Knierim/Rübenstahl/Tsambikakis (2. Aufl. 2016) und des Kompaktkommentars „Vergaberecht“, hrsg. Willenbruch/Wiedekind (4. Aufl. 2017).

## Mareen Klenke



Frau Klenke ist nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Dresden (1998 – 2004) sowie anschließendem Referendariat in Dresden (2004 – 2006) seit 2006 im Justizdienst des Freistaats Sachsen. Seit 2011 ist sie als Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Leipzig mit dem Schwerpunkt sowie Spezialisierung auf den Fachbereich Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen (seit 2016). Derzeit (seit Januar 2018) ist Frau Klenke zur Generalstaatsanwaltschaft Dresden (Dienstaufsicht und Revisionsfachbearbeitung) abgeordnet.

## Prof. Dr. Michael Kubiciel



Prof. Kubiciel hat zum 01.04.2017 den Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht, Strafprozessrecht, Medizin- und Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Augsburg übernommen. Von Juli 2013 bis März 2017 war er Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafrechtstheorie und Strafrechtsvergleichung an der Universität zu Köln. Er ist Sprecher der Kölner Forschungsgruppe „Anwendungsfragen eines Verbandsstrafrechts“. Seit mehr als 10 Jahren berät Professor Kubiciel internationale Organisationen wie den Europarat und die Vereinten Nationen zu Fragen der internationalen Korruptionsbekämpfung. Seit Oktober 2012 fungiert er als National Research Correspondent der EU-Kommission im Zusammenhang mit der Erarbeitung der EU Anti-Corruption Reports. Im Dezember 2015 wurde er als Sachverständiger im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung der Korruption im Gesundheitswesen angehört.

## Dr. Wolfgang Matz



Nach dem Studium der evangelischen Theologie in Bonn, Marburg und Münster sowie anschließender Promotion zum Dr. theol. war Herr Dr. Matz als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter tätig, von 2000 – 2002 als Personalreferent und Personalleiter der Ericsson Eurolab Deutschland GmbH, Standort Hildesheim. Von 2002 bis 2011 verantwortete er das Ressort Personal für die KKH in Hannover. Von 2012 bis 2017 leitete Herr Dr. Matz das strategische Personalmanagement bei der TÜV NORD GROUP, ebenfalls mit Sitz in Hannover. Im April 2017 wechselte er erneut zur KKH, die er seit dem 1. Oktober als Vorsitzender des Vorstandes führt.

## Dina Michels



Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Hannover mit dem Schwerpunkt Kriminologie und anschließendem juristischen Referendariat im OLG-Bezirk Celle leitete Frau Michels von 2005 bis Anfang 2017 in der Hauptverwaltung der Kaufmännischen Krankenkasse die Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen. Im März 2017 wurde sie als Chief Fraud Detection Officer zur Beauftragten dieser Stelle ernannt. Nebenberuflich absolvierte Frau Michels von 2005 – 2007 einen MBA-Studiengang mit der Vertiefung Risk & Fraud Management an der Steinbeis-Hochschule Berlin. Ihre Tätigkeit erfolgt bundesweit und hat ihren Schwerpunkt im Bereich des Wirtschaftsstrafrechts, des Sozial- und Zivilrechts. Frau Michels tritt zudem als Referentin auf, führt Seminare durch und ist Autorin eines themenspezifischen Sachbuches. Sie nahm an Expertengesprächen im Gesundheitsausschuss teil und wurde mehrfach als Einzelsachverständige zum Gesetzentwurf zur Bekämpfung der Korruption im Gesundheitswesen im Deutschen Bundestag angehört. Sie ist Mitglied bei Transparency International Deutschland e. V. und in der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung e. V.

## Christian Müller

Herr Müller ist Ermittlungsbeamter in Diensten der Polizei Baden-Württemberg. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann, Studium der Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. 1999 trat Herr Müller in die Sonderlaufbahn Wirtschaftskriminalist des Landes Baden-Württemberg ein. Seither ist er tätig in der Bearbeitung von größeren Verfahren der Wirtschaftskriminalität. Mit der Zeit erfolgte – eher zufällig – eine gewisse Spezialisierung, unter anderem im Bereich „Fehlverhalten im Gesundheitswesen“.

## Wolfgang Pilz



Herr Pilz studierte Rechtswissenschaften an der Philipps-Universität in Marburg und legte 1984 das erste Staatsexamen ab. Nach dem anschließenden Referendariat und dem zweiten Staatsexamen in Hannover ist er seit 1987 als Richter am Sozialgericht Hannover tätig, vor allem in den Bereichen Unfallversicherung, Vertragsarztrecht, Pflegeversicherung und Krankenversicherung. Zwischenzeitlich (von 1990 – 1992) war Herr Pilz als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundessozialgericht in Kassel. Seit 2002 ist er Richter am Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen in Celle und seit 2006 Vorsitzender Richter im dortigen 3. Senat (Vertragsarztrecht und Unfallversicherung).

## Antje Schindler, M. A.



Frau Schindler studierte Sozialwissenschaften an der Universität Leipzig (1996 – 2002) und arbeitete dort anschließend als wissenschaftliche Mitarbeiterin (2002 – 2004). Sie absolvierte das Aufbaustudium Verwaltungswissenschaften an der Fachhochschule der Polizei des Freistaates Sachsen (2005 – 2008). Seit 2008 ist Frau Schindler bei der Kriminalpolizeiinspektion Leipzig beschäftigt, seit 2010 mit Ermittlungstätigkeiten im Bereich Wirtschaftskriminalität. Ab 2013 liegt ihr Schwerpunkt und Spezialisierung im Fachbereich Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen.

## Heli Zalten



Seit 2014 ist Frau Zalten Leiterin der Internen Revision der KKH sowie Beauftragte für Korruptionsprävention. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Hannover begann sie ihre Tätigkeit in der GKV, seit 1999 in der KKH. Dort war sie als Sachgebietsleiterin vor allem für den Aufbau des Controllings und dessen Weiterentwicklung in dem Bereich „Unternehmensentwicklung“ verantwortlich. In diesem Zusammenhang begleitete Frau Zalten verschiedene strategische Projekte zur Steuerung der Geschäftsbereiche. Seit 2017 treibt sie den Aufbau des internen Compliance Managements in Verbindung mit einer Stärkung der in der KKH etablierten Fehlverhaltensbekämpfung voran.